

Institutionen des Pastoralraums

Spürbar Not lindern und Menschen helfen – eine beglückende Erfahrung!

Diakonie, also die Hilfe oder der Dienst an anderen Menschen, ist eine der Grundaufgaben der Kirche. Dieser Aufgabe widmet sich die Katholische Kirche in Basel-Stadt auf vielen Ebenen. Weil die Mittel aber nie ausreichen, um alle Not zu lindern und Bedürftigen zu helfen, hat die RKK Basel-Stadt zusätzlich zwei spezielle Fonds eingerichtet. Einen für die Hilfe in unserer Stadt, einen mit einem weiteren Fokus auch auf weltweite Hilfsprojekte. Sylvia Debrunner, Kirchenrätin Ressort Soziales und Präsidentin beider Fondskommissionen, beschreibt ihr Engagement in beiden Fonds als sehr befriedigend: «In den Fondskommissionen kann ich mit Fachleuten aus diversen Bereichen sehr direkt und lösungsorientiert Hilfe leisten – eine sehr schöne Erfahrung.»

Klare Unterschiede

Der Fonds für Mission, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe (MEK-Fonds) hat zum Ziel, in diesen Bereichen Projekte zu unterstützen oder Soforthilfe zu leisten. Der Fonds wird jedes Jahr auf Beschluss der Synode mit 100 000 Franken aus Kir-

chensteuermitteln alimentiert. Damit werden rund 20 Projekte im In- und Ausland unterstützt. Es werden einerseits Projekte aus den Pfarreien oder von einzelnen Gläubigen berücksichtigt, die bereits eigene Mittel erwirtschaftet haben. So werden regelmässig die auf Pfarreifesten erwirtschafteten Beträge aufgerundet oder verdoppelt. Soeben hat der Fonds 10 000 Franken zugunsten des Schwarzen Peters gesprochen, des Basler Vereins, der sich für das Wohl obdachloser Menschen einsetzt.

Wichtig ist für Antragstellende, dass Organisation und Mittelverwendung bereits sehr klar definiert sind. «Wir unterstützen nur Projekte oder Organisationen, bei denen für uns transparent ist, dass die Mittel möglichst effizient direkt bei Hilfsbedürftigen ankommen», sagt Sylvia Debrunner. «Sonst sind den Antragstellenden aber keine Grenzen gesetzt.»

Lokaler Fokus

Der Unterstützungsfonds für Menschen in Not, insbesondere für Frauen und Familien, hat einen klar lokalen Fokus. Es werden Einzelpersonen oder

Familien sowie Projekte und Initiativen zur Unterstützung von Familien mit einer einmaligen Zahlung unterstützt. Unterstützungsempfänger/innen müssen ihren Wohnsitz in Basel-Stadt haben und Projekte und Initiativen müssen sich in Basel-Stadt auswirken. Familien und Einzelpersonen, die ein Unterstützungsgesuch stellen wollen, haben sich an den Sozialdienst ihrer Pfarrei, eine Spezialseelsorgestelle oder eine staatliche Sozialhilfestelle zu wenden.

Spenden erwünscht

Der Unterstützungsfonds wird entgegen dem MEK-Fonds nicht jährlich alimentiert. Das Fondsvermögen beträgt 1,5 Millionen Franken. Es gilt, dieses Vermögen nachhaltig zu bewirtschaften. Heute werden jährlich nicht mehr als 30 000 Franken vergeben. «Wenn wir durch Spenden oder Legate den Fonds stärken können, so kann die Hilfe noch mehr Menschen zugute kommen», sagt Sylvia Debrunner. Sie hofft, Menschen in und ausserhalb der Kirche für die Arbeit der Fonds zu begeistern und zu einer Spende zu bewegen.

Matthias Schmitz

Spenden an den MEK-Fonds können aufs PC-Konto 40-761-3 mit Zahlungszweck «MEK Fonds» geleistet werden, solche an den Unterstützungsfonds an die Kontonummer 40-008888-1. Spender erhalten eine Quittung, die zum Steuerabzug berechtigt.

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 pastoralraum@rkk-bs.ch
 www.rkk-bs.ch/pastoralraum
 www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
 Tel. 061 386 90 60
 Dr. Béatrice Bowald, Stabsstelle
 Tel. 061 692 43 44

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Spezialseelsorge

Sarah Biotti, Tel. 079 174 18 93
 spezialseelsorge@rkk-bs.ch

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
 Tel. 061 690 94 44
 kontakt@rkk-bs.ch

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 Tel. 061 386 90 60
 st.anton@rkk-bs.ch
 www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Schlumpf,
 Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
 Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
 Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
 Tel. 061 386 90 65
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana

S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
 Tel. 061 272 07 09
 san.piox@rkk-bs.ch
 www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
 Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
 P. Pasquale Viglione, Seelsorger
 Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst:

Gaetano De Pascale
Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
 P. Simon Gräuter FSSP,
 Haus St. Judas Thaddäus
 Hauptstrasse 18
 D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,
 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst,
 Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg,
 Tel. 078 917 35 07

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr.
 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
 Tel. 061 272 60 33
 pfarrei@stmarien-basel.ch
 www.stmarien-basel.ch

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweiger
 Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38
 Angelika Löhner, Pfarreiseelsorgerin
 Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
 sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
 Tél. 061 272 36 59
 sacre-coeur@rkk-bs.ch
 https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Secrétariat: Fabienne Bingler

Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
 M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,
 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
 Tel. 061 302 39 45
 allerheiligen@rkk-bs.ch
 www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
 Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge

Markus Brun, Pfarrer
 Tel. 061 272 60 38
 Angelika Löhner, Pfarreiseelsorgerin
 Tel. 061 302 39 43

Aus den Pfarreien

Pastoralraum	
Basel-Stadt	6–16
Neues aus dem Pastoralraum	
Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17–21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

Aus dem Pastoralraum

Durch die Taufe entstehen Beziehungen

Dorothee Becker (55), Pfarreiseelsorgerin in der Pfarrei Heiliggeist, arbeitet seit knapp 15 Jahren bei der Römisch-Katholischen Kirche in Basel-Stadt (RKK BS) und hat dieser Tage von Bischof Felix Gmür die generelle ausserordentliche Taufferlaubnis für die Pfarreien im Pastoralraum Basel-Stadt erhalten.

Was bedeutet Ihnen das?

Dorothee Becker: Es bedeutet eine Anerkennung des Wirkens von uns Pfarreiseelsorgenden auch durch die Bistumsleitung; es muss nicht mehr jeweils einzeln durch die Pfarreileitung die ausserordentliche Taufferlaubnis im Einzelfall beantragt werden, was die Arbeit erleichtert. Ich darf Menschen auf die Taufe vorbereiten, Erwachsene sowie Kinder und ihre Eltern, und darf dann auch das Sakrament spenden. Das macht die Sakramentenkatechese organischer, aus einem Guss. So werden Beziehungen zwischen Pfarreimitgliedern und mir als Seelsorgerin aufgebaut und tragfähig.

Zuvor waren Sie schon seit rund fünf Jahren im Besitz der ausserordentlichen Taufferlaubnis im Einzelfall und nahmen



Dorothee Becker in der Taufkapelle in Heiliggeist.

regelmässig Taufen vor. Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

Dass ich das Sakrament der Taufe spenden kann, macht meine Arbeit vollständiger. Menschen im Alter, am Lebensende und Menschen, die um jemanden trauern, begleite ich schon immer. Sie nun auch am Anfang des Lebens begleiten zu dürfen – oder Erwachsene, die am Anfang ihres Christseins stehen – ist einfach schön. Es entstehen Beziehungen, und wenn man wie ich schon lange

an einem Ort ist, ist das eine gute Grundlage für die Arbeit als Seelsorgerin.

Gab es auch spezielle Reaktionen darauf, dass eine Frau das Sakrament der Taufe spendet?

In der Regel findet man es gut, dass eine Frau auch das Sakrament der Taufe spendet. Manche freuen sich sogar speziell darüber, dass das möglich ist. Ein einziges Mal mussten wir einen Termin verschieben, weil es eine Grossmutter

gab, die sich nicht vorstellen konnte, dass ihr Grosskind von einer Frau bzw. nicht von einem Priester getauft wurde. Aber das kam dann doch gut.

Macht es für Sie einen Unterschied, ob ein Mann oder eine Frau eine Taufe durchführt?

Grundsätzlich nicht. Jesus Christus kann durch Männer wie durch Frauen wirken. Gott ist Mensch geworden, nicht Mann. Im Galaterbrief steht: Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.

Dorothee Becker freut sich darüber, dass sie diesen Dienst nun regelmässig tun darf. «Dies bringt mich immer wieder in Kontakt mit Familien in einem ganz besonderen Lebensabschnitt und mit Menschen, die ihrer Sehnsucht nach Gott folgen und einen wichtigen Schritt in ihrem Leben tun. Das zu begleiten, ist eine Aufgabe, die mir in meiner Arbeit grosse Freude macht.»

Interview: Meinrad Stöcklin

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Pfarreiseelsorgerin
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker
Ruth Meyer, Projekte

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
Giuanne Derungs, secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
**English Speaking Roman Catholic
Community of Basel,
Switzerland (ESRCCB)**
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothampambal, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch
www.st-clara.ch

Sekretariat
Sr. Rebekka Breitenmoser,
Administration und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge
Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,

Tel. 061 685 94 61
Winona Francis, Katechetin i.A.,
Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst
Tel. 061 685 94 57

**Apostolat zur Feier der hl. Messe
im römischen Ritus in seiner ausser-
ordentlichen Form**
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-
king.org

**English Speaking Catholic
Community**
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintioed@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus
Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Odo Camponovo, Koordinator
odo.camponovo@rkk-bs.ch
Tel. 079 645 44 25

Sozialdienst
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Darstellung des Herrn

40 Tage nach Weihnachten feiern wir das Fest der «Darstellung des Herrn». Dieses Fest erinnert an die alttestamentliche Praxis, den Erstgeborenen 40 Tage nach der Geburt dem Herrn zu übergeben – «zu opfern» (vgl. Ex 13,2.15). Diese «Darbringung» des Erstgeborenen erinnert an den Auszug aus Ägypten. So wie die Erstgeborenen der Ägypter gestorben sind, während diejenigen der Israeliten am Leben blieben, so werden die Erstgeborenen dem Herrn geweiht (Ex 13,15) und dann wieder ausgelöst (Num 18,16). Lukas berichtet nun davon, dass Maria und Josef 40 Tage nach der Geburt Jesu diesen nach Jerusalem brachten, um ihn dem Herrn zu weihen. Von der Auslösung wird nicht mehr berichtet. So wird zeichenhaft zum Ausdruck gebracht, dass Jesus nicht seiner Familie «gehört» sondern ganz und gar Gott, dem Herrn.

Dem Herrn geweiht!

So ist es verständlich, dass die Kirche den 2. Februar als Tag des Geweihten Lebens begeht. Bei der Ordensprofess geschieht ja in gewisser Weise genau



J.M. Duvésin

Die Prostratio ist ein eindrückliches Zeichen der Ganzhingabe und ist auch Teil der Liturgie bei Weihen und feierlichen Professen.

das, was bei der Darstellung des Herrn geschieht: Das Leben eines Menschen wird Gott übergeben. Die Zugehörigkeit ist nicht einfach spirituell, sondern wird konkret nach aussen hin sichtbar. Die Zugehörigkeit zum Orden und der damit verbundene Gehorsam dem Ordensoberen gegenüber bringen zum Ausdruck, dass der Ordensmann/die

Ordensfrau ganz dem Herrn gehört. Früher wurde das auch dadurch sichtbar, dass man erst dann in einen Orden eintreten oder zum Priester geweiht werden konnte, wenn auch die Altersvorsorge für Eltern oder andere Familienangehörige geregelt war, und niemand mehr Anspruch erheben konnte auf die Dienste desjenigen, der ganz

dem Herrn zur Verfügung stehen wollte. Es ist auch heute noch hilfreich, wenn ein Priester oder ein Ordensmann/eine Ordensfrau sich bewusst ist, dass er/sie in gewisser Weise für die Familie «gestorben» ist.

Dem Herrn geweiht – auch wir!

Diese radikale Zugehörigkeit zum Herrn scheint uns in dieser Form vielleicht etwas fremd, aber sie entspricht unserer Berufung als Christen. Als Getaufte sind wir Söhne und Töchter Gottes, gehören wir zu Christus und tragen seinen Namen. Paulus schreibt wiederholt, dass wir für diese Welt gestorben sind, aber für Gott leben. Diese Wirklichkeit muss immer wieder neu errungen werden; und so ist es äusserst hilfreich, wenn wir uns immer wieder Ordensleute als Vorbild nehmen dürfen, die exemplarisch das gewählt haben und das leben, wozu wir alle bestimmt sind.

Bitten wir Gott um gute Priester- und Ordensberufungen und darum, dass die Berufenen ihren Ruf hören und ihrer Berufung das ganze Leben treu bleiben. *Pfr. Stefan Kemmler*

St. Anton

MITTEILUNGEN

Kollekten

25./26. Januar: Caritas-Opfersonntag
1./2. Februar: Syrienhilfe, Projekte von Pfarrer Nabil



Sternsinger 2020

Dank dem tollen Einsatz unserer Sternsingerkinder und der grosszügigen Unterstützung unserer Spender/innen dürfen wir Fr. 4743.50 an Missio Fribourg überweisen, welche in diesem Jahr arme und benachteiligte Kinder im Libanon unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an alle! *Das Sternsingerteam*

Flohmarkt Mitenand

ist am Mittwochnachmittag, 29. Januar, von 14.00 bis 17.30 Uhr. Wir verkaufen günstige Küchenartikel, Kleider, Schuhe, Spielsachen, Bett- und Tischwäsche und vieles mehr. Keine Bücher! Der Erlös kommt einer karitativen Institution

zugute. Falls Sie etwas abgeben möchten, bringen Sie Ihre Ware am besten am 29. Januar nach 13.00 Uhr vorbei. Ansprechperson: Karin Jaskulski, Telefon 061 302 94 25.

Religionsunterricht 9. Klasse

Am Samstag, 1. Februar, nehmen die Schüler/innen der 9. Klasse am Nightfever in der Clarakirche teil. Wir werden mit der Lobpreisband singend beten, Momente der stillen Einkehr haben und in einer Zeit auf dem Claraplatz Passanten einladen, in der Kirche eine Kerze anzuzünden. Treffpunkt: 18.00 Uhr vor dem Eingang von St. Clara. Ende um zirka 19.30 Uhr. Wer möchte, kann bereits zur hl. Messe um 17.15 Uhr kommen.

Singtreff in St. Anton

ist wieder am Sonntag, 2. Februar. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in den vorderen Bänken zum Ansingen der Lieder des anschliessenden Gottesdienstes.

Matthias Wamsler

Radio Maria

Am Mittwoch, 5. Februar, wird um 7.00 Uhr die Laudes (Morgengebet) aus der Kapelle auf Radio Maria übertragen.

Spielnachmittag in der Zunftstube

ist wieder am Donnerstag, 6. Februar, um 14.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Ministranten: Schlitteln

Bei guter Witterung düsen wir am Samstag, 15. Februar, wiederum auf gemieteten Kufen übers kalte Winterweiss. Der Austragungsort ist von den aktuellen Schneeverhältnissen abhängig. Anfahrt und Schlitteln stellt die Pfarrei. Der Eigenanteil liegt bei Fr. 20.–. Für die Verpflegung sind alle selbst verantwortlich. Anmeldungen bis am Sonntag, 9.2., an Pascal Bamert.

Heilig-Land-Reise

Eine Reise auf den Spuren des Herrn zu den Wurzeln unseres Glaubens. Das Reiseprogramm ist besonders zugeschnitten auf alle, die neben den klassischen Pilgerzielen in Betlehem, Jerusalem und Nazareth auch weitere Orte des Heiligen Landes kennenlernen möchten. Organisator: Pfarreien des Pastoralraumes Basel-Stadt und Institut Thérèse von Lisieux. *Wann:* Montag, 12. Oktober, bis Mittwoch, 21. Oktober. *Kosten:* Total DZ ca. Fr. 2250.–. Basispreis Fr. 1750.–. *Inbegriffen sind:* Reise im Hl. Land, Halbpension, Eintritte und Trinkgelder. Reduzierte Preise für Kinder und Schüler/Studierende (siehe Anmeldeformular) plus Zusatzkosten: Flugkosten nach Aufwand aktuell ca. Fr. 500.– pro Person, keine Rückerstattung. 1er-Zimmer Fr. 550.–. Nach der Anmeldung erhalten

Sie eine Bestätigung der Anmeldung mit der Bitte, die Hälfte des Reisebetrages einzuzahlen (Rest vor der Reise). Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Weitere Informationen entnehmen sie dem Flyer, der in der Kirche aufliegt.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr. Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 25. Januar

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Verstorbene der Familien Bell und Rugel, Rosa Engetschwiler, M für Bernhard und Marie Gnatzy und Sohn Alfred, Robert und Barbara Sulliger

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Vorabend-Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26. Januar

7.15 STA Eucharistiefeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Kindergottesdienst
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
16.30 STA Eucharistiefeier (syro-mal.)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 27. Januar, hl. Angela

9.00 STA Eucharistiefeier
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 28. Januar, Antoniustag

Hl. Thomas von Aquin

8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 29. Januar

7.00 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier
8.00 STA Rosenkranz
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 30. Januar

7.00 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen
7.00 Uhr, JM für Anita und Max Wirth-Kaelin
15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Adullam
17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 31. Januar

Hl. Johannes Bosco

7.00 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.00 STA Beichtgelegenheit
18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier, JM für Josef Gut-Graber

Samstag, 1. Februar

Mariensamstag

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für

Robert Sulliger-Gnatzy
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Vorabend-Eucharistiefeier (Blasiussegen, kleine Kerzen-segung)
18.30 STA Eucharistiefeier (Philipp. Gemeinschaft)
18.30 Pio X S. Messa

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. Februar, Lichtmess

7.15 STA Eucharistiefeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier (Blasius-segen, Kerzenweihe)
10.00 STA Kindergottesdienst
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 3. Februar, hl. Blasius

9.00 STA Eucharistiefeier (Blasius-segen)
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa
19.15 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

Dienstag, 4. Februar, Antoniustag

8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Lucien Kapfer und Angehörige, Anna Kautzmann-Jöhl und Verstorbene der Familie Kautz-

mann-Back
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 5. Februar, hl. Agatha

7.00 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier
8.00 STA Rosenkranz
15.00 Falkenstein S. Messa (ital.)
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 6. Februar

7.00 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen
7.00 Uhr

17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Herz-Jesu-Freitag, 7. Februar

7.00 STA Laudes
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend Anbetung
15.00 STA Katholischer Gottesdienst im APH CasaVita Kannenfeld
17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.00 STA Beichtgelegenheit
17.30 Pio X Eucharistische Anbetung (ital.)
18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier
21.00 STA Eucharistiefeier (syro-malabarisch)

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Fotos: Pio X



Die «Festa della Befana».

MITTEILUNGEN

Missionstage in der Parrocchia

Es ist so weit!
Die Missionstage sind da. Wir warten auf Sie in der Pfarrei S. Pio X.
Das ist das Programm:
Freitag, 24. Januar, um 19.30 Uhr: Filmvorführung von «La gabbia dorata», ein

Der Besuch der «Befana»

Die Befana ist auch dieses Jahr wiedergekommen, um guten Kindern Geschenke und schlechten Kindern Kohle zu bringen.

Ein Teller Pasta, eine Tombola, fröhliche Musik und improvisierte Tänze waren die Zutaten der Party, die viele Familien einen schönen Abend verbringen liessen.

Wir möchten uns bei der Vip-Gruppe bedanken, die am Samstag, den 11. Januar, die schöne Party für Jung und Alt organisiert hat.

Dokufilm über der aktuelle Situation in Mexiko. Mit anschliessendem Apéro.
Samstag, 25. Januar, um 18.30 Uhr: S. Messa mit Katecheten/innen. Im Anschluss findet das Solidaritätessen statt, sowie Begegnung mit den säkularen Scalabrini-Missionarinnen, die die mexikanische Realität hautnah erlebt haben.

Sonntag, 26. Januar, Vorstellung des Missionarsprojekts während der Gottesdienste auf Italienisch:
10.00 und 16.30 Uhr: S Pio X (Basel)
11.00 Uhr: St. Peter und Paul (Allschwil)
18.30 Uhr: St. Clara (Basel)

Kulturabend mit Umberto Battino

Am 31. Januar wird ein Kulturabend in unserer Pfarrei angeboten. Der Astrophysiker Umberto Battino spricht zum Thema «Das Leben der Sterne und der Ursprung der Elemente: eine Reise in den Himmel über uns.» Der Kulturabend findet um 19.30 Uhr statt.

Rosenkranzgebet

In San Pio X wird von Montag bis Samstag um 18 Uhr der Rosenkranz gebetet. Jeden ersten Samstag im Monat wird

um 14.30 Uhr der Rosenkranz gebeten mit freudreichen, lichtreichen, schmerzhaften sowie glorreichen Geheimnissen.

Blasiussegen

Am Montag, 3. Februar, um 18.30 wird der Blasiussegen weitergegeben und werden die Kerzen gesegnet.

Gottesdienst im «Falkenstein»

Der Gottesdienst im Alterszentrum «Falkenstein» wird am Mittwoch, 5. Februar, um 15.00 Uhr stattfinden.

Beichtgelegenheit in S. Pio X

Alle Werktage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.50 Uhr, 16.00 bis 16.20 Uhr.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



pixabay.com.de

Der stetige Traum vom Besseren

Mit den Worten des Dichters Hermann Hesse im Hinterkopf: «Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne», bin ich jeweils versucht, mit Beginn des neuen Jahres meinem Leben mehr Tiefe und Gehalt zu geben (Vorsätze zu fassen). Nun stehen wir schon bald am Ende des ersten Monats. Zurück bleibt bei mir der langsam verblassende Hoffnungsschimmer dieses verheissungsvollen Neuaufbruchs. Entzaubert bewege ich mich alsbald im Raum der Routine, nicht viel, bis gar nichts hat sich mit der neuen Jahreszahl geändert. Kann ein Neubeginn überhaupt gelingen? Ganz von vorne anfangen würde heissen, hinter das Geschehene zurückzugehen. Gerade daran aber ist wohl mein alljährliches Bemühen zum Scheitern verurteilt. Selbst Gott versuchte diesen Schritt eines totalen Neuanfangs nur einmal, als er die Erde der Sintflut preisgab. Gott nimmt unsere menschliche Unvollkommenheit in seine Geschichte auf. Er verlangt nicht Abkehr unseres bereits gelebten Lebens. Denn jedes Leben mit all seinen Facetten von Brüchigkeit, Versagen, Freud und Leid

hat seinen unendlichen Wert vor Gott. Wir können uns nicht einfach vom Vergangenen trennen, sonst trennen wir uns ein Stück weit von uns selbst. Wenn Gott jeweils von Umkehr spricht, so meint er damit, uns nicht von unserer Geschichte zu verabschieden, sondern an sie anzuknüpfen, mit all unseren Altlasten, sie im neuen Geist fortzusetzen, ihr ein Wende zu geben und sie somit zu wandeln. Das könnte heissen: Ich gebe dem eine Chance, was ich schon Gutes in vergangenen Jahren gestreut und gesät habe. Ich lasse wachsen im Glauben und in der Hoffnung dessen, was der Theologe Jochen Klepper in seinem Liedvers ausdrückt: «Da alles, was der Mensch beginnt, vor seinen Augen noch zerrinnt, sei du selbst der Vollender.» Gott wird uns in unserem Bemühen um das Lebensbejahende und Fördernde unterstützen. Wenn wir einander helfen, das Positive in unserem Leben zu sehen und an diesem anzuknüpfen, braucht der ersehnte Neuanfang nicht nur ein kurzer, aufflackernder Zauberschimmer zu bleiben.

Angelika Löhner

SEELSORGERAUM

Einladung zum Familiengottesdienst in Allerheiligen an alle Eltern, die in den letzten Jahren ein Kind getauft haben

Am Sonntag, 2. Februar, feiern wir das Fest «Darstellung des Herrn» im Volksmund besser bekannt als «Mariä Lichtmess». An diesem Fest denkt die Kirche daran, wie der kleine Jesus von Maria und Josef in den Tempel getragen wurde und der greise Simeon und die greise Hanna in ihm das Licht für die Welt erkannten.

Um dieses Licht von Jesus bitten wir für unsere Taufkinder und ihre Familien, speziell die Grosseltern, mit einem besonderen Segen für die Familien.

Die Taufeltern der letzten beiden Jahre, wohnhaft im Seelsorgeverband Allerheiligen und St. Marien, haben eine schriftliche Einladung erhalten. Selbstverständlich sind auch auswärtig getaufte Kinder und ihre Familien herzlich willkommen: Am Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr im Familiengottesdienst in der Allerheiligenkirche. Herzliche Einladung an alle Familien!

Pfr. Markus Brun und Vorbereitungsteam

Opfer

25./26. Januar für das Suppentagprojekt der Pfarrei Allerheiligen.

1./2. Februar für den Mütterhilfsfonds des Katholischen Frauenbundes Basel-Stadt.

VORANZEIGE

Die Seniorenferien

finden dieses Jahr vom 13. bis 20. Juni in Appenzell statt. Im Hotel Hecht mitten im Dorf werden wir wieder eine erlebnisreiche Zeit verbringen. Wir hoffen, dass sich viele dieses Datum vormerken und mit dabei sein werden. Bei Interesse oder allfälligen Fragen melden Sie sich bitte bei Mercy Mekkattu, Telefon 061 303 80 18, oder Vreni Meyer-Mutti (Elisabethenwerk), Tel. 078 751 17 18.

Allerheiligen

Im Leben vorausgegangen

ist uns am 18. Dezember Ursula Hanrich (*1937) und am 2. Januar Edgar Uebelhart (*1927).

Gott gebe ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost.



J. Huonder

Suppentag, Samstag, 25. Januar

Ein letztes Mal in diesem Winter dürfen wir herzlich einladen zum einfachen Mahl zur Unterstützung des Wirkens von unserem ehemaligen Pfarreiangehörigen, Bruder Marc Hofer, zur Förderung der Ausbildung lokaler La-Salle-Schulbrüder in der ostafrikanischen Provinz. Er selber wird noch einmal unter uns weilen und über seine Tätigkeit und Erfahrungen berichten können.

Am Samstag von 11.30 bis 14 Uhr und nach der Eucharistiefeier von 18 Uhr wird im Pfarreisaal eine feine Gerstensuppe serviert und dazu wie gewohnt heisse Wienerli, Tranksame aus dem Pfarreikeller und ein leckeres Dessertbuffet angeboten.

Am Abend wird uns als ganz besondere Attraktion wieder einmal der Männerchor Büsserach besuchen. Unter der Leitung von Ilze Torrisi-Paegle wird er mit seinen Liedern den Gottesdienst mitgestalten und anschliessend mit uns im Pfarreisaal den geselligen Abend ausklingen lassen. Wir freuen uns sehr auf das bereits traditionelle

Wiedersehen und danken den Sängern und ihrem Präsidenten Carol Kübler herzlich für ihr Kommen und den musikalischen Genuss.

Wir hoffen aber auch auf einen besonders regen Besuch und danken im Voraus von Herzen für jede Spende.

Das Suppentagteam

Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft

Zum Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft vom Dienstag, 28. Januar, um 9 Uhr, mit anschliessendem Treff im Pfarreisaal, sind alle herzlich eingeladen.

Taufe

Am Samstag, 1. Februar, wird Luise Leopoldine Kirsch durch das heilige Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen und Begleitung.

VORANZEIGE

Einpacken der Fastenopferunterlagen

Am Donnerstag, 13. Februar, ab 8.30 Uhr werden die Fastenopferunterlagen im Pfarreisaal eingepackt. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei behilflich sind (die Arbeit kann im Sitzen erledigt werden). Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie vorbei, wir sind dankbar für jede Mithilfe. Die Fastenopferunterlagen werden am Samstag, 15. Februar, verteilt. Besten Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden 1. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Beichte, 18 Uhr Eucharistiefeier (polnisch). Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Gebet sonntags 14 bis 17 Uhr

St. Marien

GV Gesangchor St. Marien

Liebe Passivmitglieder und Freunde des Gesangchores.

Sie sind herzlich eingeladen zur Generalversammlung am Samstag, 25. Januar, um 16.00 Uhr im Pfarreihaus St. Marien.

AGENDA

ALLERHEILIGEN

Samstag, 25. Januar

11.30–14.00 Suppentag
18.00 Eucharistiefeier mit dem Männerchor Büsserach, anschl. Suppentag

Sonntag, 26. Januar

10.00 Kinderfiir
10.00 Eucharistiefeier
12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
14–17 Gebet (eritreisch)

Montag, 27. Januar

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 28. Januar

9.00 Eucharistiefeier zusammen mit der Frauengemeinschaft, M für Elisabeth Schmidt-Müller, Agnes Meier-Schmid
anschliessend Treff im Pfarreiheim zu Kaffee und Gipfeli

Mittwoch, 29. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Januar

15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Marianne Laubscher, ERK

Freitag, 31. Januar

9.00 Eucharistiefeier, JM für Franz und Lisa Loschelder-Mahler und Gottfried und Julie Mahler-Brunner

Mariensamstag, 1. Februar

7.00–14.00 Eritreische Gemeinschaft
15.00 Taufe von Luise Leopoldine Kirsch
17.30 Beichte (polnisch)

Sonntag, 2. Februar

10.00 Familiengottesdienst zu Maria Lichtmess, anschl. Apéro
12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

14.00–17.00 Gebet (eritreisch)
17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 3. Februar

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 4. Februar

9.00 Eucharistiefeier; JM für Emil und Matthilde Haefely-Meyer, Adolf Rudolf von Rohr-Brand und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 5. Februar

17.30 Anbetung
18.30 Eucharistiefeier; JM für Hugo Koch-Weber, Els und Max Gutmann-Goldemann

Herz-Jesu-Freitag, 7. Februar

9.00 Eucharistiefeier, JM für Josef Habrik-Kuhelj. Anschliessend die Möglichkeit zur Beichte
24-stündige Anbetung
9.30–10.00 Uhr Rosenkranz (deutsch)

10.00–11.00 Uhr stille Anbetung

11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)

15.00–18.00 Uhr stille Anbetung

17.30 Beichte (polnisch)

18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)

19.00–20.45 indische Jugendliche

21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

Mariensamstag, 8. Februar

6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)

ST. MARIEN

Samstag, 25. Januar

16.00 GV Gesangchor St. Marien
17.00–17.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 26. Januar

11.30 Eucharistiefeier
17.00 Rosenkranzgebet
18.00 ökum. Vesper zur Einheitswoche
Dienstag, 28. Januar

18.30 Eucharistiefeier

19.30 Bibelteilen

Mittwoch, 29. Januar

19.15 Monatsvortrag

Donnerstag, 30. Januar

12.00 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Januar

16.00 ökum. Gottesdienst im Blindenheim

18.30 Eucharistiefeier

M für Arnold und Ella Maria Allemann-Meier

Samstag, 1. Februar

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 2. Februar

11.30 Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung

17.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung

Dienstag, 4. Februar

14.30 Kaffee- und Spielnachmittag Elisabethenwerk

18.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen, JM für Max und Elsy Eiche-Eiche

Donnerstag, 6. Februar

12.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen, JM für em. Pfarrer Dr. Robert Füglistner

Herz-Jesu-Freitag, 7. Februar

15.00 Eucharistiefeier im Weiherweg

15.15 Kommunionfeier im Blindenheim

18.30 Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung und Anbetung

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 25 janvier

18.00 Messe anticipée du dimanche pour tous les défunts de la famille Uhlen
Quête pour l'Apostolat des laïcs

Dimanche 26 janvier

8.50 Hongrois
10.00 Célébration œcuménique à St-Léonard (pas de messe à 10.30 h au Sacré-Cœur)
Quête: l'Armée du Salut à Bâle

Mardi 28 janvier

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 29 janvier

9.00 Messe pour Anne Thuet

Jeudi 30 janvier

18.00 Messe pour Ernest Kunz

Vendredi 31 janvier

9.00 Messe

Samedi 1er février

18.00 Messe anticipée du dimanche concélébrée avec le Père Elisée du Centre Medico Social (CMS) de Madagascar

Dimanche 2 février

8.50 Hongrois
10.30 Messe concélébrée avec le Père Elisée du CMS de Madagascar
Quête pour le Centre Medico Social à Ambadja, Madagascar

Mardi 4 février

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 5 février

9.00 Messe pour Marie-Rose Kunz

Jeudi 6 février

18.00 Messe

Vendredi 7 février

9.00 Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement
9.30 Messe

Vesper

Sonntag, 26. Januar, 18.00 Uhr zur ökumenischen Einheitswoche: W.A. Mozart «Vesperae solennes de Confessore» KV 339, mit Gesangchor und Capella. Die Predigt hält der lutherische Pfarrer und Professor für systematische Theologie Dr. Sven Grosse.

Monatsvortrag

Mittwoch, 29. Januar, 19.15 Uhr
Kl. Bruder Andreas Knapp
«Vom Segen der Zerbrechlichkeit»
Wir leben mit Gewohnheiten und Riten, deren tieferer Sinn durch Routine und Wiederholung oft verschüttet wird. Das gilt auch für religiöse Symbole und Vollzüge, auch für die Eucharistiefeier. Gewohnheitsmässig gefeiert, droht sie

zu einem nichtssagenden Leerlauf zu verkommen. Andreas Knapp gelingt es, die Worte und Gesten der Eucharistie für uns wieder nachvollziehbar und bedeutsam zu machen. Denn er zeigt auf, dass sie ganz konkret mit unseren menschlichen Erfahrungen zu tun haben: mit Lieben und Leiden, Zweifeln und Hoffen, Zerbrechen und Danken. Person: Andreas Knapp, geboren 1958, gehört zu den bedeutendsten geistlichen Schriftstellern in deutscher Sprache. Kein Ordensmann nach klassischer Laufbahn. Sein Weg führte ihn durch innerkirchliche Etappen immer deutlicher zu Milieus von Armen und Bedürftigen. So lebt er heute in der Gemeinschaft der «Kleinen Brüder vom Evangelium», teilt und bezeugt seinen Glauben

durch Wort und Tat, wo arme, gewöhnliche, atheistische Menschen leben.

Mariä Lichtmess und Blasiussegen

In den Gottesdiensten vom Sonntag, 2. Februar, werden Kerzen gesegnet. Nach der Messe am Dienstag, 4., und Donnerstag, 5. Februar, wird der traditionelle Blasiussegen gespendet, der vor «Halskrankheiten und allen anderen Übeln» bewahren möge.

Sacré-Cœur

Célébration œcuménique à St-Léonard suivie du verre de l'amitié
Dimanche 26 janvier, à 10.00 h

Rencontre du groupe de partage
Mardi 28 janvier, à 19.30 h

Répétition du groupe Gospel

Jeudi 6 février, à 19.00 h

Célébration des petits enfants à St-Léonard

Samedi 15 février, à 10.00 h

Répétition du groupe Gospel

Jeudi 20 février, à 19.00 h

Rencontre du groupe St-Vincent

Jeudi 27 février, à 20.00 h

Journée mondiale de prière

Vendredi 6 mars, à 19.00 h au Centre

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiliggeist



Die Wölfler der Pfadi Blauenstein bei einem Kooperationsspiel im Sommerlager 2019.

Schnupperangebote für Kinder und Jugendliche

Verschiedene Gruppierungen der Pfarrei bieten in nächster Zeit Schnupperangebote für Kinder und Jugendliche an. Die Anlässe bieten die Möglichkeit, bei den Gruppierungen mitzumachen und so eventuell ein neues Hobby zu finden. Die Jubla bietet Anfang Februar ihren Schnuppertag an. Die Jubla ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz. Sie ist offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen am Lagerfeuer und in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, sich verkleiden, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring. Bei der Stadtschar der Jubla, die sich neu Jubla St. Clara nennt, dürfen auch Kinder aus der Pfarrei Heiliggeist mitmachen. Der Schnuppertag findet am Samstag, 1. Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist beim Allmendhaus an der Allmendstrasse 36 in 4058 Basel. Die Kinder verbringen den Nachmittag als Detektive im Quartier und versuchen einen kniffligen Fall zu lösen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren (unverbindlich und ohne Anmeldung).

Auch die beiden Pfadiabteilungen der Pfarrei Heiliggeist bieten tolle Freizeitangebote. Die Pfadi steht für Freundschaft, Engagement, Zusammenhalt und Abenteuer. Die Pfadiabteilungen treffen sich regelmässig zu gemeinsamen Aktivitäten, die meist draussen in

der Natur stattfinden. Spiel, Spass und Abenteuer in der Gemeinschaft stehen bei diesen Aktivitäten im Vordergrund, gleichzeitig lernen die Kinder und Jugendlichen Verantwortung zu übernehmen.

Der Schnuppernachmittag der Pfadis findet am Samstag, 14. März, um 14.00 Uhr statt. Die Pfadi St. Alban trifft sich bei der Heiliggeistkirche (Labyrinth) und lädt alle Kinder von 4 bis 16 Jahren ein. Bei der Pfadi Blauenstein beginnt der Nachmittag bei der Kirche Bruder Klaus.



Wer seine Freizeit lieber drinnen bringt, kann im Jugendchor Heiliggeist mitsingen. Mit fröhlichen Liedern aus aller Welt gestaltet der Chor regelmässig verschiedene Gottesdienste mit. Der Jugendchor ist für alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Schulklasse und probt jeden Montagabend von 18.00 bis 18.50 Uhr im Saal vom L'Esprit (ausser in den Schulferien). Die Schnupperprobe für den Jugendchor findet am Montag, 3. Februar, um 18.00 Uhr im Saal des Restaurants L'Esprit an der Laufenstrasse 44 statt. Teilnehmen kann man unverbindlich und ohne Anmeldung.

Viola Stalder

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Projekt «Die Bibel lesen in elf Tagen» vom 2. bis 12. Februar in der Tituskirche. Zum Vorlesen kann man sich eintragen unter: [https://offline-basel.ch/lesung-der-bibel/...](https://offline-basel.ch/lesung-der-bibel/)

GLAUBEN FEIERN

Taufe

Am 2. Februar empfängt Elenor Yul Suter, Tochter von Alexander und Alexandra Suter, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Gottesdienste mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

am Samstag, 1. Februar, 18.00 Uhr und Sonntag, 2. Februar, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche.

Tauferneuerungs-Gottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 2. Februar, feiern wir mit den Erstkommunionkindern um 10.30 Uhr ihre Tauferneuerung. Sie bringen bitte ihre Taufkerzen mit!

Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Jugendchor und den Kindern vom Erlebnismittwoch. Kinder, die den Gottesdienst mitgestalten wollen, sind herzlich zum Erlebnismittwoch am Mittwoch, 29. Januar, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eingeladen. Treffpunkt beim Labyrinth.

Kinderkirche

Am 26. Januar findet die erste Kinderkirche im neuen Jahr statt. Parallel zum Sonntagsgottesdienst, der wie gewohnt um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche beginnt, wird für die Kleinen (evtl. mit Begleitperson) eine altersgerechte Feier in der Taufkapelle stattfinden.

Begleitung der Kinderkirche

Für die musikalische Begleitung der Kinderkirche suchen wir Gitarristen/innen und Klavierspieler/innen. Die Kinderkirche findet jeweils am letzten Sonntag im Monat von 11.30 bis 12.30 Uhr statt. Wir singen verschiedene Kinderlieder, die einfach zu begleiten sind. Die Idee ist, dass sich mehrere Personen die zwölf Kinderkirchen des Jahres aufteilen. Der Einsatz wird finanziell entschädigt.

Ausserdem suchen wir Leute, die sich gerne bei der Mitgestaltung der Kinderkirche engagieren möchten. Voraussetzungen gibt es ausser Interesse und Motivation keine. Falls Sie die Kinderkirche musikalisch begleiten oder sich

bei der Mitgestaltung beteiligen wollen, melden Sie sich bitte bei Viola Stalder (viola.stalder@rkk-bs.ch oder Telefon 076 761 73 13).

Abendgebet mit dem «Te Deum»

Montag, 3. Februar, 17.30 Uhr in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche.

Ökumenisches Morgengebet

Am Donnerstag, 6. Februar, um 9.30 Uhr in der Dorotheakapelle. Liturgie, Kaffee, Gipfeli, Bibelgespräch.

Fasnachtsstübete

Am Donnerstag, 6. Februar, sind Sie herzlich eingeladen vom Elisabethenwerk Don Bosco zur Fasnachtsstübete. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 14.30 Uhr an der Farnsbürgerstrasse 58. *Der Vorstand*

Seniengottesdienste

Freitag, 31. Januar

15.00 Uhr CV Lehenmatt

Donnerstag, 6. Februar

14.30 Uhr Farnsbürgerstrasse 58

Palliativzentrum Hildegard

Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 25./26. Januar

HG, BK: Caritas beider Basel

Kollekte vom 1./2. Februar

HG: Verein Gassenküche Basel

Ergebnisse

HG: 4./5.1. Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen (IM): Fr. 955.20

Schoggiherzen für das Kinderspital

Durch den Verkauf von Schoggiherzen konnten für das Kinderspital Bethlehem Fr. 520.60 eingenommen werden. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Koffer und Rucksäcke gesucht

Viele Asylsuchende kommen ohne Gepäck oder mit Tüten im Bundesasylzentrum in Basel an. Der Ökumenische Seelsorgedienst stattet sie mit Kleidung aus, und wenn sie dann in ein Rückkehrzentrum/in eine kantonale Einrichtung verlegt werden, benötigen sie Koffer, Taschen und/oder Rucksäcke. Deshalb bitte ich Sie, allenfalls überzählige Koffer/Taschen zu spenden. Benötigt werden Koffer oder Taschen mit Rollen sowie kleinere oder grössere Rucksäcke, auch für den Alltag (Ordner für den Unterricht sollten hineinpassen). Bitte nur gut erhaltenes Material abgeben vom 27.1. bis 7.2., Montag bis Freitag, jeweils 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr beim

Sozialdienst der Pfarrei Heiliggeist. Oder nach Terminabsprache unter Telefon 061 204 40 06. Bitte nichts vor die Tür stellen, vielen Dank!
Hella Grunwald

Eine Frage zur Abstimmung zum Diskriminierungsverbot am 9. Februar

Die Schweizer Bischofskonferenz gibt keine Empfehlung zur Abstimmung über das Verbot der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung. Wir fragen uns, ob es im Sinne Jesu sein kann, wenn Hass und Hetze im Alltag und auch in den digitalen Medien immer mehr Überhand gewinnen – vor allem gegenüber Menschen, die in der Minderheit sind. Könnte sein Wort «Alles, was ihr wollt, das euch die Menschen tun, das tut auch ihnen!» (Mt 7, 12) nicht als Richtschnur für diese Abstimmung dienen?
Dorothee Becker

Suppentag

Die Frauengemeinschaft lädt ein zum Suppentag am Samstag, 1. Februar, um 11.30 Uhr. Wir verwöhnen Sie mit einer hausgemachten feinen Suppe mit Würstli. Für das anschliessende Buffet sind wir um Kuchen- und Wähenspenden sehr dankbar. Wir freuen uns auf zahlreiche Suppenliebhaber! Der Erlös geht an das Muttertagslicht des Kath. Frauenbunds Basel-Stadt.

Abschied nehmen mussten wir von Irma Hunziker-Degen (geb. 1946) und Raymonde Berger-Berthet (geb. 1931).
Christus spende ihnen ewiges Leben in Fülle.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Gottesdienst am 26. Januar wird Ihnen vom Elisabethenwerk Don Bosco serviert, am 2. Februar von den Pfadi St. Alban.

Jugendlounge

Die Jugendlounge hat am Sonntag, 26. Januar, wie gewohnt von 11.30 bis 17.00 Uhr offen. Alle Mädchen und Jungen ab 9 Jahren sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Konzertreihe 2020/Orgel und Klavier ... aus dem Herzen der Romantik ...

Konzert III
Sonntag, 26. Januar, 17.00 Uhr: Das wegen seines Finales «alla zingarese» berühmte Klavierquartett g-Moll, op 25 von Johannes Brahms hören wir in diesem Konzert mit Martin Masan, Violine; Nora Romanoff-Schwarzberg, Viola; Yotam Baruch, Cello, und Shahane Zurabova, Klavier. Die junge Organistin Anastasia Kovbyk interpretiert den Choral No 3

en la majeure, Fantaisie en la majeure und Cantabile von Cesar Franck. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

Konzert IV

Sonntag, 2. Februar, 17.00 Uhr: Brahms schrieb seinen Liederzyklus «Vier ernste Gesänge» op 121 am Ende seines langen und erfolgreichen Lebens, ein Abgesang auf das Leben und ein Totengedenken an viele seiner engen Weggefährten. José Coca Loza, Bass – uns bekannt als Solist vieler unserer Chorkonzerte – und die Pianistin Sim So Young interpretieren diesen bewegenden Zyklus. Auf der Orgel erklingt zum Abschluss dieser Konzertreihe neben dem «Prière» César Francks monumentale «Grande pièce symphonique», die erste Orgelsinfonie der Geschichte und Vorbild für viele weitere Orgelsinfonien. Lassen Sie sich diesen musikalischen Leckerbissen nicht entgehen!

Gesänge der Nacht

Die Uraufführung der «Gesänge der Nacht», die der Gesangchor Heiliggeist, das hornroh modern alphorn quartett, Solisten und Orgel im November gesungen hat, wird am 4. Februar in der Sendung «Im Konzertsaal» ab 22.00 Uhr in Radio DRS 2 ausgestrahlt. Von der Aufnahme des Konzertes ist eine sehr schöne CD entstanden, die im Pfarramt

oder über Chormitglieder für Fr. 20.–bezogen werden kann.

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist

Dienstag, 4. Februar: Seltisberg–Oristal oder Bubendorf. Besammlung: 10.05 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 10.17 Uhr nach Liestal. Wir laufen ca. 1 Std. Mittagessen im Restaurant Schützenstube. Nachmittags nach Oristal oder Bubendorf ca. 1 Std. Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 483 45 63, Dana Papezik, Tel. 061 312 40 02.

Infoabend Pfarreireise

Die Pfarreireise vom 26. September bis 4. Oktober führt uns nach Ostdeutschland. Wir reisen nach Erfurt, Dresden und Leipzig. Nehmen da Martin Luther mit als Reisegefährte und dort Johann Sebastian Bach, und immer wieder folgen wir auch den politischen Spuren, die im Osten Deutschlands zu sehen sind. Am Donnerstag, 6. Februar, informieren wir um 19.00 Uhr im L'Esprit über unsere Reise. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein. Wer am 6. Februar nicht dabei sein kann, kann die Info- und Anmeldeformulare auf dem Sekretariat bestellen.
Ruth Meyer

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración de la Eucaristía en español

todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Para una información detallada sobre las actividades y agenda de la Misión de Lengua Española, por favor, consulte la página 25.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

VORANZEIGEN

Taizé4you
Samstag, 8. Februar, 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche. Einsingen ab 17.00 Uhr in der Kirche.

JuniaInitiative – Begegnungs- und Infoabend

Wir laden herzlich ein am Dienstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in den Saal des Katholischen Frauenbunds, Nonnenweg 21. Weitere Infos unter www.junia-initiative.com

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. Januar

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 BK Kommunionfeier (A. Lauer)

Sonntag, 26. Januar

10.30 HG Kommunionfeier (A. Lauer)

10.30 HG Kinderkirche

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 27. Januar

18.00 HG Gottesdienst
JZ für Carlo Plozza; Max Zehnder-Wetzel; Leo und Lydia Zimmermann-Sprecher

Dienstag, 28. Januar

Hl. Thomas von Aquin

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 29. Januar

9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken. JZ für Fritz und Marie-Jeanne Sohm-Gasser

Donnerstag, 30. Januar

11.00 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst zum Patrozinium

Freitag, 31. Januar

Hl. Johannes Bosco

15.00 CV Lehenmatt Gottesdienst

18.00 HG Gottesdienst
Gedächtnis für Rösli Ganter-Troxler

4. Sonntag im Jahreskreis

Darstellung des Herrn

Samstag, 1. Februar

17.00 HG Beichtgelegenheit
18.00 HG Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (M.-A. Wemmer)
Gedächtnis für Alex und Clemens Kramer;
Dreissigster für Frieda Gross-Sutter

Sonntag, 2. Februar

10.30 HG Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung der Erstkommunikanten, Kerzenssegnung und Blasiussegen

(M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)

11.00 BK Misa de niños en español

12.00 HG Taufe

17.30 BK Mass in English

Montag, 3. Februar

Hl. Blasius

17.30 HG Abendgebet mit dem «Te deum»

18.00 HG Gottesdienst

Dienstag, 4. Februar

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 5. Februar

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Sophie Edel-Schaar; Alfred Jordi;
Gedächtnis für René Zeuglin-Löhr

Donnerstag, 6. Februar

9.30 BK Dorothea-Kapelle
ökumenisches Morgengebet
14.30 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst

Freitag, 7. Februar

18.00 HG Kein Gottesdienst
19.00 BK Eucaristía en español

Seelsorgeraum St. Clara

26 Jahre im Dienst der RKK Basel Stadt



Hermann Wey.

^{zvg} Aufgrund seiner Erkrankung wurde Hermann Wey ab September 2018 eine 100-prozentige IV-Rente zugesprochen, was eine Beendigung der bisherigen Anstellung zur Folge hatte. Luca Pontillo hatte im August 2018 die Aufgaben von Herman Wey übernommen. Auf ausdrücklichen Wunsch von Hermann Wey hin hat der Pfarreirat eine auf ihn zugeschnittene 20%-Stelle geschaffen und ihn weiterhin befristet angestellt. Nach einer einmaligen Verlängerung dieser Anstellung beschloss der Pfarreirat aus verschiedenen, allen Beteiligten bekannten Gründen, diesen Vertrag Ende 2019 auslaufen zu lassen. Am 9. Februar im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Joseph möchten wir Hermann für den langen Dienst in der RKK Basel-Stadt und im Besonderen in der Pfarrei St. Clara Danke sagen. Nach dem Gottesdienst beim anschliessendem Apéro gibt es sicher genug Gelegenheit, Hermann auch persönlich Danke zu sagen und mit

ihm ins Gespräch zu kommen. Wir wünschen Hermann schon jetzt Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg.

*Charlotte Wehren-Helfenstein,
Pfarreiratspräsidentin*

Herzlichen Dank

Zum Ende meiner 26-jährigen Anstellung in der RKK möchte ich vor allem den (ehrenamtlichen) Mitarbeitern/innen danken, mit denen ich all die Jahre zusammenarbeiten durfte, und ohne welche die Kirche nicht möglich ist. Ich denke besonders an die Leiter/innen der Jugendverbände, die Erstkommunion- und Firmbegeiter/innen, die Reisebegleiter/innen, aber auch an Mitglieder von Projekten, Liturgiegruppen, Quartieräten, Pfarreiräten, Mitarbeiter/innenteams, der Synode, des Kirchenrates, des Dekanates und all die vielen wertvollen Menschen, die ich durch meine Arbeit kennenlernen durfte.

Ich wünsche allen Gottes Segen und auf Wiedersehen

Hermann Wey

GOTTESDIENSTE

Kleinbasler ökumenischer Gottesdienst

Ökumene wächst im gemeinsamen Feiern und in der Begegnung. Zum Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen wird am 26. Januar in der Kartäuserkirche im Waisenhaus ein ökumenischer Gottesdienst um 10.00 Uhr gefeiert. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Ökumenisches Pfarrteam Kleinbasel

Nightfever

Samstag, 2. Februar

17.15 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Gebet, Gesang, Gespräch

22.00 Uhr Nachtgebet und Segen

Am Nightfever Basel erscheint die Kirche St. Clara in einem warmen Lichtermeer, begleitet von ruhiger Musik. Jugendliche gehen während des Nightfevers auf die Strassen, um Passanten mit Teelichtern einzuladen, in der Kirche zu verweilen. Es besteht auch die Möglichkeit für das Sakrament der Versöhnung oder ein Gespräch mit einem Priester. Ob tatkräftiger Missionar, fleissige Beterin oder geneigter Besucher, alle sind herzlich willkommen.

Blasiussegen in der Pfarrei St. Clara

31. Januar, 16.45 Uhr Spitalkapelle St. Claraspital

1. Februar, 8.00 Uhr Spitalkapelle St. Claraspital

3. Februar, 9.30 Uhr St. Clara

3. Februar, 19.00 Uhr St. Clara

GEBET

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr

St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr

Mi 16.00 Uhr (englisch)

St. Michael Di 18.15 Uhr

St. Christophorus Mi 8.45 Uhr*

* wenn GD in DK

Anbetungszeit

Im linken Seitenschiff vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten die Möglichkeit zur stillen Anbetung:

Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

Do 19.30 bis 20.00 Uhr

1. Fr im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

Kleine christliche Gemeinschaften

Am Dienstag, 28. Januar, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph und am Donnerstag, 30. Januar, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser trifft sich die kleine christliche

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

25./26. Januar

Unsere Pfarrei feiert am 29. Januar den Jahrestag der Weihe der Kirche St. Michael. Aus diesem Anlass nehmen wir an diesem Wochenende die Kollekte auf für die floristische Verschönerung unserer Gottesdiensträume. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

1./2. Februar

An diesem Wochenende wird die Kollekte für die Caritas beider Basel aufgenommen. Die Spenden kommen armen Personen in der Region Basel, denen es gesundheitlich nicht gut geht, zugut. Menschen mit gesundheitlichen Problemen haben in der Schweiz ein höheres Risiko arm zu sein. Zugleich wirkt sich Armut oft negativ auf die Gesundheit aus. Armut ist ein Gesundheitsrisiko, Krankheit ist ein Armutsrisiko. Es droht eine gefährliche Abwärtsspirale.



Du schickst uns als Boten los

Ein herzliches Dankeschön den Sternsingerinnen und Sternsängern und dem OK für diesen wertvollen diakonischen Dienst. Ihr habt viel Freude und Licht zu den Menschen gebracht und in die Häuser getragen. *Sr. Rebekka Breitenmoser*

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr.

Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.

Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr.



Fotos: Fabienne Pontillo

AGENDA

Abkürzungen:

St. Clara (Cl),

St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),

Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 25. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Juan Antonio und Lucia Caneda und Söhne Manuel und José
17.15 Cla Eucharistiefeier
18.30 Mi Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Januar

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier «Santo Niño de Cebu»
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 27. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Januar

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
15.00 Jo lat. hl. Messe
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 31. Januar

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für die Familien Scettri und Corradi
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 1. Februar

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Christian Meier-Blaser, Leo Renz-Suter
17.15 Cla Eucharistiefeier

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Februar

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 3. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Angela Gugelmann-Tröndle und Familie

18.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Februar

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 7. Februar

8.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Arnido Scettri

18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz, Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 25. Januar

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Januar

16.45 Kommunionfeier

Samstag, 1. Februar

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 7. Februar

16.45 Kommunionfeier

ALTERSHEIME

Freitag, 7. Februar

15.30 Kommunionfeier
im APH Wiesendamm

Gemeinschaft St. Clara. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 3. Februar, von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle). Alle sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Kreative und animierte Kinderfreizeitangebote

Am Samstag, 25. Januar, lädt ein Kindernachmittagsteam alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zum Kindernachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Allmendhaus ein. Das Programm wird jeweils von Kinder- und Jugendarbeitenden themenbezogen gestaltet. Am

Samstag, 1. Februar, gibt es von 14.00 bis 16.00 Uhr einen spannenden Nachmittag für kleine Detektive mit der Jubla St. Clara.

Besinnungsmorgen für Frauen

Gemeinsam mit Andrea Gross, katholische Theologin und systemische Therapeutin, lädt das Frauenforum St. Michael am Sonntag, 2. Februar, alle interessier-



Krafrituale – Zur eigenen Lebensenergie zurückfinden.

ten Frauen zu einem Besinnungsmorgen ins Allmendhaus ein. Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr mit Kaffee und Zopf. Wie wir schwierige Zeiten im Leben mit Hilfe von Ritualen und spirituellen Aufstellern besser bestehen können, das zeigt dieser Morgen auf. Tipps aus der Wissenschaft und ein Ritual für ein gutes Jahr runden den Vormittag um 12.00 Uhr ab.

Das Vorbereitungsteam bittet bis 31. Januar um eine Anmeldung an Margrit Fischer, Telefon 061 601 70 59, Hirzbrunnenstrasse 117, 4058 Basel, E-Mail margrit.f@gmx.ch.

Mariä Lichtmess

Musik in der Kirche St. Clara

Am Sonntag, 2. Februar, am Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) gestaltet der Kirchenchor St. Clara den

Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Werken von Stanford, Tambling u.a.

Seniorenachmittag im Hirzbrunnen

St. Michael und St. Markus laden am Dienstag, 4. Februar, um 15.00 Uhr zu einem Nachmittag mit Fasnachtsliedern und den Hit-Pirate ins Gemeindehaus St. Markus ein. Wir freuen uns, wenn recht viele daran teilnehmen. Wie immer gibt es ein kleines Zvieri.

Monika Suter und Team

Jassbeizli

Am Freitag, 7. Februar, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

ESSEN UND TRINKEN

Caféangebote in der Pfarrei St. Clara

Die drei Pfarreiheime Allmendhaus, Pfarreiheim St. Joseph und Lindenberg 8 der Pfarrei St. Clara beherbergen alle ein Café. Das Allmändhuus-Käffeli, das Pulpo und das Café mit Laden (Eröffnung April 2020) in St. Joseph. Ein Besuch lohnt sich. Schauen Sie einfach vorbei, wenn Sie mal an der Allmendstrasse 36, an der Markgräferstrasse 14 oder am Lindenberg 8 sind. Die verschiedenen Öffnungszeiten finden sich auf der Homepage www.st-clara.ch.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind jeweils bis dienstags beim Pfarramt St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50 mitzuteilen.

BILDUNG

Lesegruppe des Frauenforums

Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 29. Januar, um 19.30 Uhr in der GGG-Bibliothek Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Der Schwimmer» von Zsuzsa Bank.

KARMEITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus

8.-Klass-RU-Exkursion nach Mariastein

Wir trafen alle rechtzeitig in Mariastein ein, sodass wir gleich als Gäste dem «Non-Gebet» (Gebet zur 9. Stunde) bewohnen konnten.

Die folgende Führung durch die Basilika, die Josefskapelle und die Marienseitenaltäre konnten informativ ergänzt werden, da uns Bruder Martin (OSB) den Zugang zum Kloster-3D-Modell ermöglichte.

Nach dem Erzählen der Legende (?) von der wundersamen Errettung eines Kindes durch Maria im Steintobel zu Flüh besuchten wir die Mariengrotte.

Die Stille des Ortes und die mystische Erhabenheit liess uns lange an diesem

Ort verweilen ... Länger, als es der Stundenplan vorgesehen hatte.

Dass nicht nur gebetet, gelernt und gestaunt wurde, versteht sich von selbst! In der Pause wurde das Kaugummiregal der «Pilgerlaube» geplündert und bei einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Jura konnten wir als lustige Runde erkennen, dass nicht nur «die Liebe», sondern auch die Religion «durch den Magen geht»! Ein geniales Erlebnis mit supercoolen Kids!

Ich danke Gott, dass ich diese Jungen begleiten darf!

... und der Pfarrei für das Vertrauen, solches erleben zu dürfen. *Martin Schwitter*

MITTEILUNGEN

Gottesdienste: Dienstag, Donnerstag und Herz-Jesu-Freitag

Bis auf Weiteres finden die Werktagsgottesdienste in der Kirche statt, da die Kapelle nicht auf eine einigermaßen angenehme Temperatur geheizt werden kann.

Die Kollekten

25./26. Januar: Caritas-Sonntag für die Regionale Caritas-Organisation beider Basel. Dieses Jahr werden Spenden gesammelt für arme Personen in der Region Basel, denen es gesundheitlich nicht gut geht.

1./2. Februar: Fidei Donum – auf Deutsch, Geschenk des Glaubens – ist die Organisation der Schweizer Bischöfe, welche Missionarinnen und Missionare aus den Schweizer Bistümern unterstützt. Derzeit sind 24 Priester und Laien in 15 Ländern aktiv. Sie leben und arbeiten ohne Gehalt. Darum sind sie vollumfänglich auf die Unterstützung ihrer Heimatbistümer und auf Spenden angewiesen.

Gerne verdanken wir folgende Kollekten

1./2.12. Universität Freiburg i.Üe. Fr. 468.–, 7./8.12. Acat Schweiz Fr. 547.–,

14./15.12. Don Bosco Jugendhilfe Fr. 389.–, 21./22.12. Jungwacht Blauring, Luzern (Ranftreffen) Fr. 419.–, 24./25.12. Kinderspital Bethlehem Fr. 3965.–, 25.12. Türopfer Orchestermesse Fr. 1537.– 28./29.12. Projekthilfe der Ilanzer Dominikanerinnen Fr. 321.–. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Fausto Schenker-Aeberhard (*1932), Winfried Stilb (*1964); Rudolf Kuonen-Kuonen (*1930), Gertrud Pisan-Winterhalter (*1924), Denis Lecoultre-Zosso (*1947). Der Herr nehme sie auf in das Reich des Friedens.

Der erste Familiengottesdienst zur Erstkommunion

ist am Sonntag, 26. Januar, um 10.30 Uhr (Besammlung der Kinder 10.20 Uhr im Pfarreiheim). Ich freue mich auf den Beginn einer schönen Erstkommunionvorbereitung. *Cornelia Schumacher Oehen*

Wandergruppe der Frauenvereinigung St. Franziskus

Am Mittwoch, 29. Januar, treffen wir uns um 13.15 Uhr bei der Schiffflände, Haltestelle von Bus Nr. 34. Wir wandern entlang dem Rhein auf dem Uferweg nach Huningue, Wanderzeit höchstens 1¼ Std. ID und Euro mitnehmen. Kontaktpersonen: Bernadette Hofstetter, Telefon 061 681 60 58, Monika Widmer, Telefon 061 601 35 80.

Frauenvereinigung St. Franziskus

Am Freitag, 31. Januar, um 19.30 Uhr Filmabend im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen. Wir zeigen Wolkenbruch, der schweizerische Erfolgsfilm von 2017 über einen jüdischen Studenten. Der Anlass ist offen für alle Pfarreiangehörige und verspricht, ein gemütlicher Abend zu werden.

Neuzuzügerapéro

Alle Mitglieder der Pfarrei, die im Jahre 2018 und 2019 neu nach Riehen und Bettingen gezogen sind, sind am Sonntag, 9. Februar, herzlich zum Gottesdienst und anschliessenden Apéro im Pfarreiheim St. Franziskus eingeladen.

Einpackaktion Fastenopfer

Wie jedes Jahr suchen wir für das Einpacken des Fastenopfermaterials vom Montag, 10. Februar, fleissige Hände von Helferinnen und Helfern. Sie können ab 9.00 Uhr ins Pfarreiheim kommen oder sich im Pfarreisekretariat Telefon 061 641 52 22, melden. Besten Dank im Voraus.

Begegnungsnachmittag Erstkommunion am Samstag, 15. Februar, und Aufruf Beteiligung

Dieses Jahr findet der Begegnungsnachmittag zu unserem Thema «Mit Jesus auf dem Weg» mit der Grosselterngeneration unserer Pfarrei statt. Einige Personen habe ich bereits angefragt, ich möchte hier aber gerne noch einen Aufruf an alle Pfarreiangehörigen dieser Altersgruppe machen. Wenn Sie Interesse haben, einen fröhlichen Nachmittag mit lebhaften Erstkommunionkindern zu verbringen, von sich zu erzählen und zuzuhören, zu zeichnen, basteln und ein Zvieri zu essen, melden Sie sich bitte bei mir bis am 10. Februar. *Cornelia Schumacher Oehen, Telefon 061 643 07 02, E-Mail schumacher-oehen@gmx.ch, Mobil 079 215 06 77.*

Gehörlosengottesdienst

Am Samstag, 15. Februar, um 18.00 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus in Riehen mit Felix Weder-Stöckli. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Taizéabendgebet in Riehen

Am Sonntag, 16. Februar, um 19.00 Uhr in St. Franziskus. Wir freuen uns aufs gemeinsame Beten Singen und Stille halten.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Samstag, 25. Januar

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
JM für Anna Stauffer, Henriette Hänggi
M für Norbert Sprecher, Maria Portmann

Sonntag, 26. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier; Familiengottesdienst zur Erstkommunion

Montag, 27. Januar

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 28. Januar

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
12.00 Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 30. Januar

9.30 Eucharistiefeier
JM für Ida Müller-Iten
Kaffee im Pfarreiheim

Samstag, 1. Februar

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
JM für Margrit Garbely

Sonntag, 2. Februar

Darstellung des Herrn Lichtmess

10.30 Eucharistiefeier
Montag, 3. Februar
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 4. Februar

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier entfällt
12.00 Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 6. Februar

9.30 Eucharistiefeier
JM für Fritz und Lina Kretzer-Maier
Kaffee im Pfarreiheim

Herz-Jesu-Freitag, 7. Februar

17.30 Eucharistiefeier
M für Pius Fankhauser-Albert

ST. MICHAEL

Sonntag, 26. Januar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier
11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Februar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier
11.00 Kroat. Eucharistiefeier
Herz-Jesu-Freitag, 7. Februar
19.30 Kroat. Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 25. Januar

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Mittwoch, 29. Januar

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

Samstag, 1. Februar

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Montag, 3. Februar

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

Sonnenhalde

Dienstag, 28. Januar

19.00 Gottesdienst in der Kapelle (Regine Guth)

ADULLAM

Freitag, 7. Februar

15.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier (Regine Guth)